

SPAR als größter Abnehmer von Fleisch aus tiefreundlicher Haltung

Seit Jahren setzt sich SPAR gemeinsam mit ausgewählten Landwirten um Frischfleisch und Fleischprodukte mit einem erhöhten Tierwohl-Standard ein. So ist SPAR heute im heimischen Lebensmittelhandel der größte Abnehmer an Schweine- und Rindfleisch aus besonders tiefreundlicher Haltung.



Erstmals seit Beginn der Aufzeichnungen fiel der Bestand an Mastschweinen in Österreich unter die Marke von einer Million. Hier die glücklichen Schweine von Tann / Duroc. (©SPAR/Werner Krug)

SPAR vermarktet seit 25 Jahren in Österreich ausschließlich heimisches Frischfleisch von Schwein, Rind und Kalb, davon aktuell pro Jahr fast 50.000 Schweine aus unterschiedlichen heimischen Tierwohl-Programmen. Das Angebot an Fleisch aus Tierwohl-Projekten stammt von Landwirten aus unterschiedlichen Bundesländern und wird größtenteils in der jeweiligen Region vermarktet.

Jedenfalls in ganz Österreich erhältlich – in allen INTERSPAR- und

EUROSPAR-Märkten und ausgewählten SPAR-Supermärkten – sind das „SPAR Natur pur“-Bio-Schweinefleisch und Produkte aus dem Tierwohl-Programm „TANN schaut drauf“.

Die Versorgung in Ostösterreich ist hervorzuheben: Aktuell werden in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland mehr als 25% des gesamten Schweinefleischbedarfs aus Tierwohlprogrammen (AMA-Gütesiegel + Mehr Tierwohl „Sehr gut“ und + Mehr Tierwohl „Gut“) bezogen. In fünf Jahren soll dieser Anteil auf mindestens 50% ausgebaut werden.

TANN Duroc Vulkanlandschwein

SPAR baut laufend Tierwohl-Programme aus. Seit April diesen Jahres wird beispielsweise in der Steiermark Schweinefleisch unter TANN Vulkanland Duroc angeboten. Die Tiere haben um 100 % mehr Platz als gesetzlich vorgegeben und werden artgerecht in Gruppen gehalten. In allen Ställen gibt es mit Stroh eingestreute Liegeflächen und einen Außenbereich. Gefüttert wird mit ausschließlich gentechnikfreiem Futter.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at